

Eine gesunde Geschichte

120 Jahre Park-Klinik.

Im Herzen von Kiel – direkt am Schrevenpark.



Park

120
Jahre

Klinik

Liebe Patientinnen & Patienten, liebe Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter, liebe Freundinnen & Freunde,

120 Jahre nach ihrer Gründung ist die Park-Klinik heute eine moderne und leistungsfähige Belegklinik, die ihren festen Platz in der Kieler Kliniklandschaft besitzt. Sie passt sich den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Zeit an und hat sich über die Jahre hinweg kontinuierlich weiterentwickelt. Heute ist sie ein erfolgreiches Unternehmen und über die Stadtgrenze hinweg eine anerkannte Adresse für operative Behandlungen.

Vor allem unsere engagierten Mitarbeitenden prägen die Arbeit der Klinik und stehen für Erfahrung, Kontinuität und Verlässlichkeit. Viele von ihnen sind oder waren über Jahrzehnte in der Park-Klinik tätig – ihrem Engagement und täglichen Einsatz verdanken wir den Erfolg der Klinik.

Die Park-Klinik zeichnet sich darüber hinaus durch das ganzheitliche Verständnis von Gesundheit aus: Eine bio-zertifizierte Küche, eine aufmerksame Pflege und die ruhige Lage am Schrevenpark sorgen für eine angenehme Atmosphäre und tragen zur Gesundheit nach einer Operation bei. Die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten, sichtbar in zahlreichen positiven Rückmeldungen und Bewertungen, spiegelt dieses Selbstverständnis wider.

Unsere Geschichte und Verbindung zu Kiel

1906 als „Parksanatorium“ gegründet wurden in der Park-Klinik von Beginn an Menschen – egal ob privat oder gesetzlich versichert – bestmöglich versorgt und behandelt. Sie bot zahlreichen Generationen von Ärztinnen, Ärzten und Mitarbeitenden ein berufliches Zuhause und entwickelte sich zu einer verlässlichen Einrichtung in der medizinischen Versorgung – auch durch Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche hindurch.

Für viele Kielerinnen und Kieler ist die Park-Klinik mit persönlichen Erinnerungen verknüpft: Mehr als 4.500 Kinder wurden hier geboren. Diese Verbundenheit prägt das Verhältnis der Klinik zur Stadt bis heute. Aktuell werden jährlich Tausende Patientinnen und Patienten erfolgreich operiert. Dabei vergleichen viele ihren stationären Aufenthalt in der Park-Klinik mit einem Hotelbesuch – ein besonderes Lob für eine Klinik.

Das 120-jährige Jubiläum der Park-Klinik Kiel bietet Anlass, auf eine bewegte und erfolgreiche Geschichte zurückzublicken. Die Chronik auf den folgenden Seiten veranschaulicht, wie sich die Klinik kontinuierlich weiterentwickelt und den medizinischen, gesellschaftlichen und strukturellen Herausforderungen ihrer Zeit stets mit Verantwortung und Engagement begegnet ist.

Diesen besonderen Meilenstein möchten wir mit unseren Patientinnen und Patienten, Mitarbeitenden, Wegbegleitenden sowie den Menschen aus Kiel und dem Umland feiern. Mit Stolz auf das Erreichte und Zuversicht blicken wir freudig auf eine spannende Zukunft.

Das Team der Park-Klinik Kiel

Die Gründung der Park-Klinik

Gründung

Am 10. Februar 1906 findet beim Notar des Königlichen Oberlandesgerichtes in Kiel Justizrat Otto Haack eine Verhandlung statt: Die praktischen Ärzte Dr. Friedrich Leonhardt und Dr. Albert Schlüter sowie Dr. Paul Sick (Facharzt für Chirurgie) beschließen den Gründungsvertrag der „Parksanatorium GmbH“.

10. Februar



1906

- **1907** Wegen der allgemeinen Teuerung werden Mindestsätze für die Behandlung der Patienten festgesetzt: 8 Mark für die Unterbringung mit Pension in der ersten Etage und 7 Mark für die zweite Etage.



- **1913** Die Gesellschafterversammlung beschließt einstimmig, dass den Krankenschwestern von der Klinik Gummihandschuhe gestellt werden. Es wird deswegen für die Auslagen zur Operation 1 Mark mehr berechnet.

1918

Die Oberin wird mit 3% am jährlichen Gewinn des Hauses beteiligt.

Park

120
Jahre

Klinik

Inflation



In der Inflationszeit 1922–1923 steigt der Pflegesatz pro Tag auf bis zu 15.000,- Mark.

Die Krankenkassen weigern sich zunehmend, die Kosten für stationäre Behandlung zu erstatten. Wie auch in anderen Wirtschaftsbe-

reichen entstehen der Klinik schwerwiegende Liquiditätsprobleme. Ein Darlehen in Höhe von 300.000,- Mark soll aufgenommen werden. Alternativ wird von der Gesellschafterversammlung ernsthaft der Verkauf der Klinik erwogen.

1925

Nach der Währungsreform wird das Stammkapital nach Schätzung des Finanzamtes auf 30.000,- Reichsmark aufgewertet.

1926 Durch eine Satzungsänderung können ab sofort zwei Geschäftsführer bestimmt werden. Seit dieser Zeit existiert das Prinzip der Doppelgeschäftsführung durch eine kaufmännische und eine ärztliche Leitung.

1922/23



Es wird beantragt, dass die Goethestraße für Lastfuhrwerke gesperrt wird. Grund dafür sei der zunehmende Verkehr nach der Pflasterung der Straße. Besonders störend seien die in aller Frühe mit großer Geschwindigkeit vorbeifahrenden Fuhrwerke mit ihren klappernden Milchkannen. Die Kranken würden heftig erschreckt und plötzlich aus dem Schlaf gerissen.

1929 Prof. Dr. med. Carl Mau (Orthopäde) wird als Gesellschafter aufgenommen. Seit 1928 war er „Landeskrüppelarzt“ der Provinz Schleswig-Holstein. Die „Dynastie Mau“ beginnt.

1927

Das Parksanatorium im Dritten Reich und im 2. Weltkrieg



Dr. Christian Ramm



Dr. Wilhelm Mau

1932 – 1939

Dr. Wilhelm Mau und Dr. Christian Ramm treten in die Gesellschaft ein und übernehmen im Lauf der Jahre große Teile des Gesellschaftskapitals.

Wegen der Beeinträchtigung der Zivilbevölkerung im 2. Weltkrieg durch Luftangriffe wird von Amts wegen ein „paramilitärischer“ Zivilschutz mit sog. Rettungsstellen eingerichtet. Dort wird fachgerecht erste Hilfe für Anwohner mit Brandverletzungen und kleineren Wunden geleistet.

1939

1944

- **15. Februar** Wegen erheblicher Bombengefahr wird die Belegung der Klinik auf 30 Betten reduziert. Überschüssiges Krankenhausinventar wird ausgelagert.
- **3. Juni** Die stationären Abteilungen werden geschlossen. Es wird eine Ausweichstation im Hotel „Zum Brahmberg“ in Malente-Gremsmühlen eingerichtet.
- **19. Oktober** Nach schweren Bombenschäden, durch die ein Teil der Klinik bis auf die Grundmauern zerstört wurde, verhandelt die Geschäftsführung mit der Stadt über die Wiederherstellung der Kanalisation.



Die Kostenvoranschläge für den Wiederaufbau der Klinik liegen zwischen 40.000,- und 45.000.-

Reichsmark. Neues Personal wird eingestellt. Die Kanalisation zur Goethestraße wird erst im Jahr 1946 instand gesetzt.

1945

Die Nachkriegszeit und die 50er Jahre

- **1947** Der zerstörte Südwest-Trakt des Hauses soll wieder aufgebaut werden. Die Belegschaft setzt sich aus 32 Personen zusammen, davon 12 Krankenschwestern.

- **1948** Neue Röntgen- und Laborgeräte und ein EKG-Gerät werden beschafft. In der Küche wird ein Kühlraum eingerichtet und ein neuer Kohlenherd bestellt.

- Die Gehälter der leitenden Stationsschwestern werden auf 210,- DM festgelegt.

1949



Klara Schmiedeke



- **1950** Die DM-Eröffnungsbilanz wird genehmigt und das Stammkapital auf 30.000,- DM neu festgesetzt.

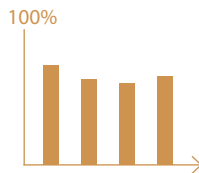
Nach dem Rücktritt von Dr. Kaerger als Geschäftsführer wird der Verwaltungsleiter der Klinik Paul Henkel als dessen Nachfolger zum Geschäftsführer benannt.

1954

In den 50er Jahren sind in der Klinik „Parksanatorium GmbH“ die typischen medizinischen Hauptfächer Chirurgie, Gynäkologie/ Geburtshilfe und Innere Medizin durch Gesellschafter vertreten, die in Kiel zugleich je eine Arztpraxis betreiben. Über zwei Arztgenerationen hinweg leistet **Sr. Klara (Klara Schmiedeke)** mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrem Fachwissen und ihrer Zuverlässigkeit ihren Dienst als leitende Schwester der Klinik. In den 50er und 60er Jahren führt sie u. a. unter Aufsicht des Operators bei allen Operationen die Äthertropfnarkosen durch, ohne dass es jemals Komplikationen gibt.

Die Auslastung der Bettenkapazität von 84 Klinikbetten lag:

- 1953 bei 88%
- 1954 bei 75%
- 1955 bei 72%
- 1956 bei 78%



Der Weg in die Moderne – vom Parksanatorium zur Park-Klinik



Nach dem Tode des Gesellschafters Dr. Erich Richter übernimmt sein Sohn Dr. Peter Richter (Internist) dessen Klinikanteile in den Jahren 1956/1957.

1961 Einbau eines Aufzuges im Treppenhaus.

1967 Dr. Jürgen Mau wird Gesellschafter der Klinik und übernimmt die Anteile seines schon 1963 verstorbenen Vaters Dr. W. Mau.

1956

Park



Klinik

1969

Dr. Ch. Ramm verhindert die Übertragung von Geschäftsanteilen an den interessierten Chirurgen Dr. Heinz-W. Max. Daraufhin beginnt Dr. Max zusammen mit anderen Kollegen 1970 den Neubau der „Klinik Waldwiese“.



Volker Henkel

Der kaufmännische Geschäftsführer Paul Henkel verstirbt. Sein Sohn Volker Henkel übernimmt als Verwaltungsleiter die Aufgaben seines Vaters. 1981 wird er Geschäftsführer der Klinik.

1970



**Die Klinik erhält
ihr heutiges Gesicht**

Aufstockung der Klinik um ein
weiteres Stockwerk und Aus-
bau des neuen OP-Traktes im
Dachgeschoss.



Brand im Dachstuhl

Glück im Unglück hat das Parksanatorium am
10. Mai 1973, als während der Bauarbeiten im
fast fertiggestellten Dachstuhl ein Feuer ausbricht. Inner-
halb einer Dreiviertelstunde kann der Brand jedoch unter
Kontrolle gebracht werden. Der Sachschaden beläuft sich
auf 150.000,- DM, Menschen wurden nicht verletzt.

10. Mai

Park-Klinik Kiel

Mit Inkrafttreten des neu erarbeiteten Gesell-
schaftsvertrages wird die „Parksanatorium GmbH“
in „Park-Klinik Kiel GmbH“ umbenannt.

Änderung des Gesellschaftsnamens.
Nunmehr wurde einstimmig beschlossen:

Die Gesellschaft lautet nunmehr:
Park - Klinik GmbH.

Das Protokoll wurde den Erschienenen von den Notar
vorgelesen, von ihnen genehmigt und, wie folgt, eigen-
händig unterschrieben:

2. März

H. P. ...
...
...
...



1977

1973



Neue Strukturen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung prägen das neue Zeitalter

Mitte der 1990er Jahre

Das Land Schleswig-Holstein stellt umfangreiche Finanzmittel bereit, mit denen der OP-Trakt modernisiert wird.



1980er Jahre

Zahlreiche angesehenen Kieler Belegärzte schließen sich der Klinik an und stärken die medizinische Vielfalt.

Aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen wird die Abteilung für Geburtshilfe geschlossen.



1993

Park



Klinik



- **ab 2000** Aufbau eines Netzwerkes aus Praxen, Gesundheitszentren und Kliniken im Kieler Raum. Das „CareCenter“ wird eingerichtet, um Untersuchungs- und Therapieabläufe zu koordinieren und einen optimalen Informationsfluss zwischen allen Beteiligten zu gewährleisten.

Dr. Martin Völckers



Dr. Martin Völckers übernimmt die ärztliche Geschäftsführung. Bereits sein Vater, Dr. Jörn Völckers, war

- über viele Jahre operativ sowie in der Geburtshilfe in der Park-Klinik tätig.

2003



Joachim Bauer

- **2007** Joachim Bauer übernimmt die kaufmännische Geschäftsführung von Volker Henkel.

Die hauseigene Klinik-Küche wird erstmalig bio-zertifiziert und die Klinik setzt sich verstärkt für Nachhaltigkeit ein.

2008



2009

Erstmalige Zertifizierung des Brustzentrum
Kiel-Mitte an der Park-Klinik, ein Meilenstein
in der spezialisierten Versorgung.



DKG | Zertifiziertes
KREBSGESELLSCHAFT Brustkrebszentrum

In der Park-Klinik werden zunehmend komplizierte Operationen durchgeführt. Außerdem steigt die Zahl der ambulanten Eingriffe deutlich – ein Zeichen für modernes, patientenorientiertes Klinikmanagement.



Umfangreicher Umbau des Erdgeschosses für moderne Verwaltungsbereiche und einen separaten OP-Bereich für ambulantes Operieren.



Das neue MIC- und Beckenbodenzentrum wird etabliert. Damit erweitert die Klinik ihr operatives Spektrum und stärkt ihre Spezialisierung in der Gynäkologie. Viele, teils komplexe Operationen werden minimal-invasiv durchgeführt.

Umbau und Struktur bilden das Fundament der Zukunft

Die Stationen werden umfassend modernisiert und alle Patientenzimmer mit eigenen Bädern ausgestattet. Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauphasen mit räumlicher Trennung der Stationsflügel, um den Klinikbetrieb weitgehend aufrechtzuerhalten. Nur für grobe Abrissarbeiten kommt es kurzzeitig zu Unterbrechungen.



2012



2020 Die Außenfassade wird vollständig saniert und die Klinik erhält ein neues Dach.

2021 Dr. Volker Schulz wird neben Dr. Martin Völckers ärztlicher Geschäftsführer.



Dr. Volker Schulz



Dr. Antonia Weners

Die Park-Klinik erweitert ihr Leistungsspektrum um den Fachbereich Endoprothetik.

2026 Dr. Antonia Weners übernimmt die ärztliche Geschäftsführungsposition von Dr. Volker Schulz.

2024

Die Park-Klinik heute – ein Erfolgsrezept

Durch umfangreiche Modernisierungen in den vergangenen Jahren und die Errichtung eines OP-Bereiches für ambulante Operationen wurden Strukturen geschaffen, die effizientes Arbeiten erlauben und ein ruhiges und angenehmes Ambiente bieten.

Durch die hohe fachliche Expertise der operierenden Ärztinnen und Ärzte aus den Fachbereichen Gynäkologie, Enddarmchirurgie/Proktologie, Orthopädie/Endoprothetik, plastische Chirurgie und HNO-Heilkunde sowie die eigene Abteilung für Anästhesie sind jedes Jahr tausende, teils sehr komplexe Operationen möglich.

Die einzelnen medizinischen Abteilungen und Bereiche der Klinik sind dabei in gut funktionierende, interdisziplinäre Netzwerke eingebunden. Ein intensiv gelebtes Qualitätsmanagement sorgt für hohe Behandlungssicherheit.

Park **120 Jahre** Klinik



Blick in die Zukunft

Trotz anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der zunehmenden Herausforderungen in der Gewinnung qualifizierter Pflegefachkräfte sowie steigender Anforderungen an Bürokratie und kosteneffiziente Arbeitsweisen blickt die Park-Klinik zuversichtlich in die Zukunft. Dabei setzt sie auf stabile Strukturen, qualifizierte Mitarbeitende, moderne Medizin und flexibles unternehmerisches Denken, um auch weiterhin eine verlässliche und patientenorientierte Versorgung sicherzustellen.

Seit Januar 2026 wird die Klinik erstmals auch von einer weiblichen Geschäftsführerin geleitet. Gemeinsam mit Joachim Bauer, Dr. Martin Völckers, Dr. Thomas Wolff und Prof. Dr. Jan Kramer bildet Dr. Antonia Wenners eine neue Führungsgeneration, die sich für die Weiterentwicklung der Klinik und ihre nachhaltige wirtschaftliche Stabilität einsetzt.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Wegbegleitenden und Unterstützerinnen und Unterstützern für 120 Jahre gesunde Geschichte – auf viele weitere Jahrzehnte „Park-Klinik“!



120 *Jahre*

